

Podiumsdiskussion 19. April 2024

THERAPIE- ABBRECHER?

Foto: © Andrii Yalanskyi/iStock



Bei zahlreichen Erkrankungen ist die Therapietreue nicht zufriedenstellend. Man weiß z. B., dass CPAP-Patienten oft Probleme mit der Therapietreue haben. Die Nutzung des Geräts nimmt kontinuierlich ab. Nach 10 Jahren beträgt sie nur noch 50 %. Das heißt, jeder zweite auf CPAP eingestellte Patient bleibt auf lange Sicht unbehandelt. Noch schlimmer ist es, wenn der Patient gleich in den ersten Tagen oder Wochen mit Gerät und Maske nicht zurechtkommt. Dann wird das CPAP-Gerät in die Ecke gestellt und man will nichts mehr von der Therapie wissen. Wir wollen über die Gründe für den Therapieabbruch sprechen und auch darüber, wie man ihn verhindern kann.

THERAPIE- ABBRECHER?



Begrüßung: **Werner Waldmann** Vorsitzender des BSD

Moderation: **Dr. Ulrich Brandenburg** Vice President
Medical Director, Diagnostics & Homecare
Löwenstein Medical SE & Co. KG

Teilnehmer:

Sven Baumann

Zweiter stellvertretender Vorsitzender des BSD
und Vorsitzender des Vereins zur Selbsthilfe Schlafapnoe/
Schlafstörungen e. V. Sachsen

Dipl.-Psych. Sabine Eller

Somnologin, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Annette Hendl

Gruppenleiterin der Sauerstoffgruppe Mühldorf und der
SHG Leben braucht Luft, Traunstein

Christian Parys

Bereichsleiter Medizintechnik, Vital-Zentrum Glotz, Gerlingen

Dr. Hans-Günter Weeß

Leiter des Schlafzentrums Pfalzkrankenhaus (Klingenmünster) und
Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Schlaf-
forschung und Schlafmedizin (DGSM)

Eine Veranstaltung des BSD e. V. (www.bsd-selbsthilfe.de)

**Die Diskussion beginnt um 16 Uhr und
wird online übertragen.**

Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail anmelden:

**w.waldmann@bsd-selbsthilfe.de
oder per Fax: 0711 7656590**

Wir verschicken dann rechtzeitig den Zugangslink.